



## **BTE, BDSE und BLE starten Kampagne „Rettet meinen Arbeitsplatz“**

Die Handelsverbände Textil (BTE), Schuhe (BDSE) und Lederwaren (BLE) starten zusammen mit dem BTE-KompetenzPartner Hutter+Unger die Kampagne „Rettet meinen Arbeitsplatz“. Ziel ist es, die politischen Entscheidungsträger in der Bundesregierung davon zu überzeugen, schnellstens wirksame Hilfen für den stationären Textil-, Schuh- und Lederwarenfachhandel zu verabschieden und damit Hunderttausende Arbeitsplätze zu retten. Schließlich stehen in den drei Branchen aktuell 33.000 Unternehmen mit fast 80.000 Läden und fast einer halben Million Beschäftigten mit dem Rücken zur Wand.

Im Mittelpunkt der heute startenden Kampagne steht der drohende Verlust von Arbeitsplätzen. Denn Zehntausende Geschäftsinhaber\*innen und vor allem Hunderttausende Mitarbeiter\*innen haben aktuell Angst, ihre unternehmerische Existenz oder ihren Arbeitsplatz zu verlieren – und zwar ganz ohne eigenes Verschulden! BTE, BDSE und BLE rufen alle betroffenen Geschäftsinhaber\*innen und Mitarbeiter\*innen auf, ihre berechtigten Forderungen auf folgenden Wegen zu kommunizieren:

- in Form von persönlichen Briefen der Inhaber und vor allem der Mitarbeiter an die Bundesregierung, speziell an das Bundesfinanz-, Bundesarbeits- und Bundeswirtschaftsministerium,
- über eine Online-Petition, an der sich alle Chefs und Mitarbeiter\*innen im Textil-, Schuh- und Lederwarenhandel beteiligen sollen und
- mit Hilfe von zwei emotionalen Plakatmotiven, die im Schaufenster oder auch für Posts in den Social-Media-Kanälen genutzt werden können.

BTE, BDSE und BLE haben dazu die Kampagnen-Website [www.rettet-meinen-Arbeitsplatz.de](http://www.rettet-meinen-Arbeitsplatz.de) mit Plakatvorlagen, Musterbriefe und der Online-Petition erstellt. Die Website enthält zudem eine Auflistung von 44 persönlichen, ökonomischen und wettbewerbsrechtlichen Gründen, warum die Politik jetzt schnellstens wirksame Hilfen für den stationären Textil-, Schuh- und Lederwarenhandel freigeben muss.

BTE, BDSE und BLE appellieren an alle Unternehmer aus dem Textil-, Schuh- und Lederwarenhandel, sich an der Kampagne zu beteiligen und ihre Mitarbeiter\*innen zum Mitmachen zu ermutigen und entsprechend zu unterstützen. Die drei Handelsverbände werden vor allem die Petition dazu nutzen, speziell die Verantwortlichen in der Bundesregierung zur Rettung der Unternehmen und Arbeitsplätze aufzufordern. Motto: Zusammen sind wir viele!